



Verkehrsclub Deutschland e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Kochstraße 27
10969 Berlin

Fon 0 30 / 28 03 51-0
Fax 0 30 / 28 03 51-10
presse@vcd.org
www.vcd.org

VCD Tipp »Ökologisch mobil!«

Nachhaltig auf Klassenfahrt

Berlin, April 2006: Vielfach ist der Preis das ausschlaggebende Kriterium bei der Organisation von Klassen- und Schulfahrten. Die Folge: Immer häufiger bringen Reiseveranstalter und Fluggesellschaften die scheinbar günstige Variante „Billigflieger“ für Klassenfahrten ins Spiel. Doch diese Art des Reisens geht zu Lasten von Umwelt und Gesundheit und verhindert eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus. Darauf weist der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) hin und empfiehlt Lehrern und Schülern, denen eine umwelt- und sozialverträgliche Reise am Herzen liegt, vor der Reiseplanung gemeinsam zu recherchieren und sich gut zu informieren.

Für die Anreise eignet sich nach Ansicht des VCD die Bahn besonders gut. Um die günstigsten Gruppentarife zu bekommen, ist allerdings eine rechtzeitige Reservierung notwendig. Diese kann bis zu neun Monate vor der Reise erfolgen, für die höchste Rabattstufe müssen es mindestens noch 14 Tage bis zur Abreise sein. Außerdem sollte bei einer Bahnfahrt an Ausgangs- und Zielort vorab der Transfer zum und vom Bahnhof organisiert werden.

Auch der Reisebus kommt für eine Klassenfahrt in Frage. Hier sind preiswerte Angebote möglich, gleichzeitig ist die Umweltbilanz günstig. Der VCD rät, auf TÜV-geprüfte Fahrzeuge und die Einhaltung gesetzlicher Lenk- und Ruhezeiten zu achten. Eine reizvolle und besonders umweltfreundliche Alternative stellt die Klassenreise mit dem Fahrrad dar. Dafür muss eine Einverständniserklärung der Eltern eingeholt werden. Außerdem sollte die Verkehrssicherheit der Fahrräder überprüft und gegebenenfalls ein Gepäcktransport organisiert werden.

Bei der Wahl der Unterkunft spielt deren Energie-, Wasser- und Abfallmanagement eine wichtige Rolle. Der VCD empfiehlt, nach Jugendunterkünften zu suchen, die sich in diesen Bereichen durch besonders sparsame Konzepte auszeichnen. Solche Herbergen sind beispielsweise von der Dachmarke Viabono (www.viabono.de) ausgezeichnet. Ein weiteres Entscheidungskriterium ist, ob eine gesunde und vollwertige Ernährung angeboten wird. Nicht zuletzt können ergänzende umwelt- oder sozialpädagogische Begleitprogramme ausschlaggebend für die Wahl des Reisezieles sein.

Wer sich umfassend über das Thema nachhaltige Klassenfahrten informieren will, dem hilft der VCD-Ratgeber »Rundum klasse!«. Neben Informationen zu Anreise, Wahl der Unterkunft oder möglichen Aktivitäten vor Ort stellt die 24-seitige Broschüre kostengünstige Pauschalangebote für Klassenfahrten vor. Die Planungshilfe wird im Rahmen der vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) initiierten Kampagne „ECHT GERECHT. Clever kaufen“ finanziell gefördert und steht im Internet unter www.reiselust-deutschland.de zum kostenlosen Download bereit. Gegen eine Versandkostenpauschale von 2,50 Euro kann das Heft beim VCD Versandservice, Heinrich Sommerstraße 13, 59939 Olsberg, Fax 0 29 62 / 80 01 55, Fon 0 29 62 / 84 58 65, E-Mail bestellung@vcd.org bestellt werden.

Ein gutes Bus- und Bahnangebot, viel Platz für Fahrräder, spritsparende Autos, mehr Sicherheit für Kinder auf der Straße: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Derzeit unterstützen 63 000 Mitglieder und Förderer den VCD. Sie auch?

VCD – 20 Jahre ökologisch mobil!